



Abb. 2005-4/129  
 Doppeltes Salzfass mit einer Figur, uran-grünelbes Pressglas, mit Resten einer Kaltvergoldung, H 8 cm, L 13 cm, B 5,5 cm  
 Sammlung Gilbert, s. MB Meisenthal 1907, Tafel 117, Nr. 2188, Salzfass

Eva-Maria Gilbert, SG

September 2005

### Salzfass mit einem Mann aus Afrika oder aus der Südsee, Meisenthal 1907

Lieber Herr Geiselberger,

In eBay.fr finden sich noch wirklich schöne Exemplare aus Pressglas. Diese vaseline-grüne Salière gehört wohl dazu. Sie misst LxBxH 13 cm x 5,5 cm x 8 cm. Die Handhabe stellt einen Schwarzen mit gelocktem Haar, Baströckchen und Halsschmuck dar. Er kniet im Gras zwischen zwei großen Blättern und weist noch Spuren einer Vergoldung auf. Die runden Gefäße erinnern in der Form an die Kochkessel der Eingeborenen. Sie sind mit Tulpen und Lilien verziert und stehen jeweils auf zwei Füßchen. Eine runde Blüte bildet den Boden der Töpfchen. Ich habe leider keine Marke gefunden.

Herzliche Grüße  
 Eva-Maria Gilbert

SG: Liebe Frau Gilbert,

danke für das Foto Ihres interessanten Salzfasses und für den Hinweis auf die gerade angebotene Figur aus eBay Deutschland. Als Gegenleistung kann ich Ihnen ein Bild aus dem Musterbuch Meisenthal 1907, Tafel 117, schicken. Ich muss aber zugeben, dass ich die Figur dort nicht selbst gefunden habe, sondern einen Hinweis von Marc Christoph bekommen habe.

Abb. 2002-2-1/019 Ausschnitt  
 Musterbuch Meisenthal 1907, Tafel 117, Nr. 2188  
 Sammlung Musée du Verre Meisenthal



Fig. 2188

Ob der Mann mit dem Baströck wirklich aus Afrika stammt, ist nach dem Gesicht nicht so sicher. Obwohl die Figur so klein ist, ist sie gut ausgeführt. Demnach sieht das Gesicht eher europäisch aus. Andererseits ist durch die schwarze Bemalung der Figur auf dem Salzfass in eBay klar, dass ein Schwarzer gemeint war. Zusammen mit dem Beiwerk aus Blumen bzw. Blättern sieht der Mann für mich eher aus wie ein Melanesier /

Polinesier aus der Südsee. Die Bilder von Gauguin mit den Motiven aus der Südsee waren um 1900 sicher sehr populär, noch dazu wo er 1903 gestorben war. [Henri Eugène Paul Gauguin Gauguin, geb. Paris 1848 - gest. Marquesas Inseln, Franz. Polynesien 1903; [http://de.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Gauguin](http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Gauguin)] Und ob der Formenmacher in Meisenthal bei den Salzfässern wirklich an Kochtöpfe gedacht hat, in denen vielleicht sogar Missionare gekocht wurden? Zugunsten eines glücklichen Ausgangs sollten wir die beiden Töpfchen eher als festlich geschmückte Trommeln betrachten ...

Abb. 2005-4/130  
 eBay Frankreich, Art.Nr. 6581091050, € 32,24  
 "SALERON DOUBLE AU DECOR DE FLEUR EXOTIQUE ET PERSONNAGE TAHITIEN ... PORTIEUX OU VALLE-RYSTHAL?"  
 H xxx cm, B xxx cm, L xxx cm  
 SG: s. MB Meisenthal 1907, Tafel 117, Nr. 2188, Salzfass



Abb. 2005-4/131  
 eBay Deutschland, Art.Nr. 7355382652, € 67,00  
 "Prachtvolle figürl. Jugendstil Saliere Pressglas bemalt, auf der Verbindung zwischen den beiden Glasschalen sitzt ein Afrikaner im Bastrock. Um den Hals hat er ein goldenes Pektoral. Unter der Figur ist beidseitig ein vergoldetes Blatt ausgeformt. Die beiden Schalen haben eine geprägte florale Musterung, Blumen und Blätter waren ursprünglich in rot und grün bemalt. Reste der Bemalung sind noch vorhanden. Die Ränder haben eine goldene Bemalung, die etwas abgegriffen ist", H 8,4 cm, B xxx cm, L 13,5 cm  
 SG: s. MB Meisenthal 1907, Tafel 117, Nr. 2188, Salzfass

